

L03285 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 10. 12. 1898

„Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Universitätsstraße Nr. 6

Administration:

Wien, 10. Dezemb. 1898

5 I. Schulerstraße Nr. 20.

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien[«].

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Administration: Nr. 1024.

Lieber Freund,

10 während ich unwohl war ist D^r Szeps nach Paris gereist, und ich erfahre jetzt, dass ein Betrag, welcher heute fällig war, nicht ausgezahlt werden kann, weil er nicht angewiesen wurde. Bitte, helfen Sie mir nochmals aus der Verlegenheit und senden Sie mir 10f. Ich werde Ihnen beide 10f. nächste Woche sicher zurückgeben. Ganz sicher. Ich brauche es wirklich (wegen meiner Leute) sehr notwendig.

15 Herzlichst Ihr

Salten

✍ Versand durch Felix Salten am 10. 12. 1898 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 12. 1898 – 12. 12. 1898?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 435 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »109«

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 10. 12. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03285.html> (Stand 14. Februar 2026)